

Polizeiinspektion Dachau



Dr.-Höfler-Str. 1
85221 Dachau

Dachau, 09.03.2021
Tel.: 08131/561-104
Fax: 08131/561-109

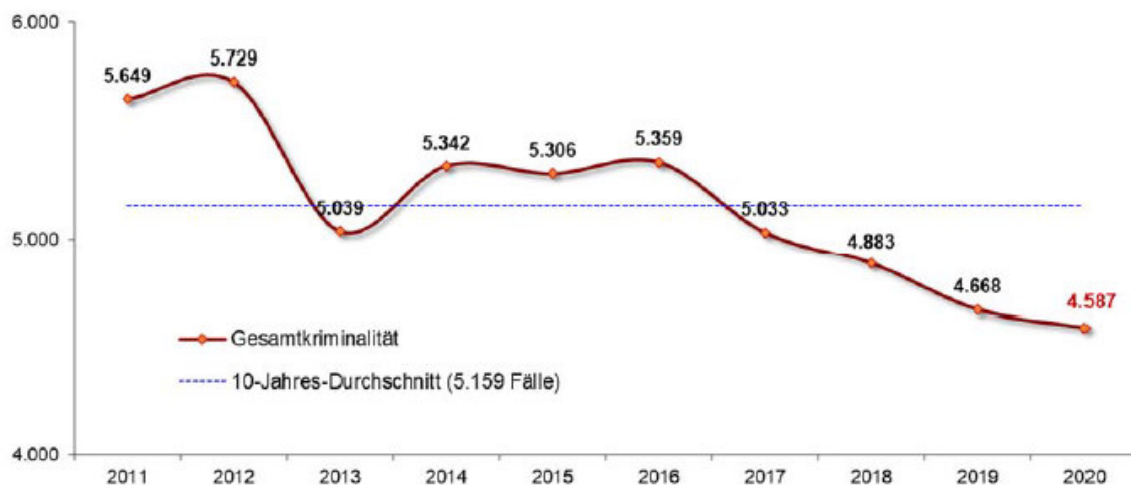
pp-obn.dachau.pi@polizei.bayern.de

Kriminalitätsbilanz 2020 für den Landkreis Dachau

Im Jahr 2020 wurden im Landkreis Dachau **4.587 Straftaten** polizeilich registriert (ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte). Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr 2019 einem **Rückgang um - 1,7 %**. Die Kriminalitätsbelastung betrug damit 2.961 Straftaten pro 100.000 Einwohner. Der Vergleichswert für Gesamt-Bayern beträgt hier 4.528 Delikte. Ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Delikte ergibt sich für den Landkreis Dachau eine Kriminalitätsbelastung von 2.852 Straftaten pro 100.000 Einwohner (Gesamt-Bayern: 4.291).

Die Aufklärungsquote für das Jahr 2020 beträgt 65 % und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 %-Punkte an.

Bei Betrachtung der letzten zehn Jahre liegt die Zahl der Straftaten 2020 erneut weit unter dem Durchschnittswert von 5.159 Straftaten.



Zehn-Jahres-Vergleich der Straftaten im Landkreis Dachau

Den größten Anteil an den erfassten Straftaten nehmen mit 24,7 % Diebstahl-Delikte ein. Bei 15,6 % der Straftaten handelt es sich Vermögens- und Fälschungsdelikte; Körperverletzungs-Delikte sind mit einem Anteil von 12,2 % aller Straftaten vertreten.

Im Einzelnen wurden u. a. drei Tötungsdelikte (davon zwei Versuche) registriert (gegenüber vier im Jahr 2019), 106 Sexualdelikte (plus 19,1 % im Vergleich zu 2019), 1.133 Diebstähle (plus 1,2 %), 560 Körperverletzungs-Delikte (minus 7,9 %), 695 Sachbeschädigungen (plus 4 %), 341 Rauschgiftdelikte (plus 29,7 %), 203 Ladendiebstähle (plus 69,2 %), 327 Fahrraddiebstähle (plus 16,4 %). Die Zahl der registrierten Wohnungseinbruch-Diebstähle blieb mit 48 Fällen unverändert.

Die Zahl der registrierten Fälle Häuslicher Gewalt ist mit 150 im Vorjahresvergleich (151) nahezu gleich geblieben.

Ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Delikte beträgt der **Ausländer-Anteil** an den ermittelten Tatverdächtigen **39,7 %** - ein Anstieg um 1,7 %-Punkte gegenüber dem Vorjahr. Zuwanderer, d. h. Asylbewerber bzw. Personen mit Flüchtlingsstatus und illegal aufhältige Personen, sind mit einem Anteil von 10,1 % aller Tatverdächtigen (minus 0,2 %-Punkte im Vergleich zum Vorjahr) vertreten.

Der **Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden** (Personen unter 21 Jahre) an den ermittelten Tatverdächtigen liegt bei **20,2 %** (minus 1,4 %-Punkte).

Bei Betrachtung der einzelnen Gemeinden des Landkreises wurden im Verhältnis zur Einwohnerzahl die meisten Straftaten in Petershausen mit 41 Delikten - jeweils pro 1.000 Einwohner - registriert, in Dachau 40 Delikte; **die geringste Belastung weist mit 11 Delikten Pfaffenhofen a. d. Glonn auf**. Die Vergleichswerte der übrigen Gemeinden betragen: Altomünster 18 Delikte; Bergkirchen 39; Erdweg 16; Haimhausen 18; Hebertshausen 25; Karlsfeld 31; Markt Indersdorf 24; Odelzhausen 29; Röhrmoos 17; Schwabhausen 15; Sulzemoos 34; Hilgertshausen-Tandern 11; Vierkirchen 25; Weichs 16.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Scheid
Erster Polizeihauptkommissar